

# Zuwachs beim Schützen-Nachwuchs

Die Delegierten des Kreisschützenverbandes freuen sich über steigende Mitgliederzahlen.

Von Rainer Heusing

**Braunschweig.** Die langen Tischreihen standen dicht an dicht, so dass die Fahnen- und Standarten-träger sich den Weg bis zur Bühne im Sinne des Wortes „bahnen“ mussten. Im Saal der Gaststätte Müller in Watenbüttel war kein Platz mehr frei, als am Sonntag die Ordentliche Delegiertentagung des Kreisschützenverbandes (KSV) Braunschweig begann.

Zum KSV gehören nicht nur Schützenvereine aus dem Stadtgebiet, sondern wie vor der Gebietsreform 1974 auch Vereinigungen aus dem ehemaligen Landkreis Braunschweig. Die insgesamt 64 Vereine waren in Watenbüttel durch 138 stimmberechtigte Mitglieder vertreten. Hinzu kamen Gäste, so dass sich insgesamt rund 200 Teilnehmer eingefunden hatten.

Sämtliche Schützinnen und Schützen waren in Uniform gekommen – wissend, dass auf der



Mit den Ehrennadeln des Kreisschützenverbandes wurden ausgezeichnet: (vorn, von links) Sabine Gaida, Bernward Beschoner, Helmut Korsch und Jürgen Watzlawek sowie (zweite Reihe von links) Johannes Vogel, Thomas Habekost, Kai-Uwe Bratschke.

Foto: Rainer Heusing

umfanglichen Tagesordnung auch der Punkt „Ehrungen“ stand (siehe Kasten).

Mit Spannung erwartet wurde der Jahresbericht des Kreisvorsitzenden Henning Hermanns. Er

verwies nicht nur auf die sportlichen Erfolge, sondern auch auf die positive Entwicklung der Mitgliederzahl. Sie steige seit zwei Jahren „vor allem im Stadtgebiet Braunschweig“, berichtete Hermanns.

Im Kreisverband seien es nunmehr 4011 Mitglieder.

Besonders erfreulich sei, dass der Anteil der Jugendlichen in diesem Verband „auf mehr als zehn Prozent“ gestiegen sei. Die Trainer und Betreuer hätten sich „kräftig ins Zeug gelegt, denn die Jugend ist unsere Zukunft“, sagte Hermanns.

Aber der KSV müsse auch den älteren Mitgliedern Rechnung tragen. Deshalb solle für sie der Rundenwettkampf im Auflageschießen nun auch mit der Luftpistole eingeführt werden. Bisher war dies nur mit dem Luftgewehr möglich.

Zur Erläuterung: Beim Freihand-Schießen sind 40 Schüsse erlaubt, beim Auflageschießen nur 30. Das Auflageschießen gibt aber den Schützen eine größere Sicherheit. Es soll für Menschen im Alter von 56 Jahren an ermöglicht werden, wie Dietmar Plickaps, im KSV Referent für Rundenwettkampf, berichtete.